

SALZBURG

100

Salzburger Nachrichten

Instagram

Woher kommt der Wunsch, unser Leben auf Instagram zu teilen? Und was macht das mit unserer Psyche?

Seiten 22–24

Salzburger Regisseur möchte Beitrag zur Body-Positivity-Bewegung leisten

Seiten 4–7

Der Weg des Wildes: Vom Revier bis auf den Teller

Seiten 14–16



Nachhaltiger Geistertreff

In absehbarer Zeit sollen in Salzburg Wassergeister auftauchen und spielerisch Menschen zum Verzicht auf Plastikflaschen anregen.

JUDITH NEUHUBER

Sightseeing macht durstig. Eine Urlauberfamilie steuert den Brunnen auf dem Grünmarkt in Salzburg an. Nacheinander füllen Vater, Mutter und Sohn ihre leeren Plastikflaschen. Claudia Kanz steht direkt neben dem Brunnen und freut sich, dass dieser seinen Zweck erfüllt. „Wir haben bestes Trinkwasser in Salzburg und allein 35, teils historische, Brunnen in der Altstadt. Etwa alle 150 Meter stößt man auf einen.“ Kanz will in naher Zukunft Spaziergänge zu diesen teils leicht zu übersehenden Wasserspendern anbieten, allerdings nicht mit ihr als Führerin. Diese Aufgabe soll Avagon übernehmen. Ein Wassergeist.

Avagon verdankt seine Existenz Augmented Reality, der computergestützten Erweiterung der Realitätswahrnehmung. Er erscheint auf dem Handy. Dafür ist keine App notwendig, sondern der Handybesitzer muss sich über die Wassergeister-Homepage einloggen. Avagon taucht dann überall dort auf, wo es Wasser in der Altstadt gibt, weil das Handy erkennt, wo man steht. „Das ist ähnlich wie bei ‚Pokémon Go‘, aber viel interaktiver“, erklärt Claudia Kanz.

Start im Frühjahr 2022 geplant

Avagon lädt zu einem Brunnenspaziergang ein, bei dem man gleichzeitig die schönsten Orte Salzburgs entdeckt. Doch das ist nur eine Aufgabe des Wassergeists. Mit ihm soll Interessierten auf spielerische Art und Weise bewusst gemacht werden, keine Plastikflaschen mehr zu kaufen. Stattdessen werden sie zu ausgewiesenen Altstadtbetrieben oder Brunnen geführt, wo sie ihre Wasserflaschen gratis auffüllen können. „Wenn 2,5 Prozent der zehn Millionen Touristen jährlich keine Wasserflasche aus Plastik kaufen, würde sich die Stadt 1,4 Millionen Euro an Entsorgungsgebühren sparen“, rechnet Kanz vor.

Noch ist ihr Projekt Zukunftsmusik. Im Frühjahr 2022 soll der erste Brunnenspaziergang mit Avagon möglich sein. Kanz hat jedoch schon viele Ideen, wie sie ihr Projekt, für das sie den Markendramaturgen Ger-



Avagon ist der erste Wassergeist, weitere sollen folgen.

BILD: SANKAZ

hard Maier mit ins Boot geholt hat, anreichern will. Avagon wird zunächst eine Gefährtin bekommen, zu beiden sollen sich dann weitere Wassergeister gesellen. Jeder von ihnen wird über individuelle Fähigkeiten verfügen. Avagon kann zum Beispiel Wasser bändigen und formen.

Fantastische Tour durch Salzburg

Diese Fähigkeiten fließen in Spiele ein. Kanz schwebt etwa vor, dass zwei Menschen eine Aufgabe erfüllen müssen, damit ein Wassergeist zum Beispiel eine Wasserspirale aufsteigen lässt. Oder man kann bei Spielen Punkte sammeln, die bei Partnerbetrieben eingelöst werden können, wie etwa in Form eines Eises. Auch Fotos mit einem Wassergeist sollen möglich sein. Darüber hinaus können in einem weiteren Schritt Informationen auf dem Handydisplay eingeblendet werden. Steht man etwa auf dem Residenzplatz, könnte man sich über den dortigen Brunnen, den Dom, das Glockenspiel oder das Theaterstück „Jedermann“ informieren. Ein Tor könnte zu einem Zeitportal werden. Die Residenz präsentiert sich dann, wie sie vor 300 Jahren ausgesehen hat, oder der Residenzplatz zeigt sich als be-



Von Claudia Kanz stammt die Idee der Wassergeister.

BILD: SN/NEUHUBER

grünte Fläche. Virtuell ist laut Kanz alles möglich. „Es ist ein vollkommen neuartiges Erlebnis, wie man die Altstadt präsentieren kann. Dabei wird der Denkmalschutz nicht gefährdet“, sagt sie. „Meine Leidenschaft

liegt darin, Menschen ein Erlebnis zu schenken.“ Die Verwirklichung ihrer Ideen ist jedoch eine Frage des Geldes, weshalb Kanz aktuell nach Sponsoren beziehungsweise Partnern sucht.

Mit den Wassergeistern will die Salzburgerin alle Altersgruppen ansprechen. Ältere Menschen werden das Angebot jedoch wohl eher nicht nutzen, nimmt Kanz an. Einheimische können ihre Stadt aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen, wengleich Kanz' Hauptaugenmerk auf Touristen liegt. Vor allem asiatische Gäste würden die Stadt über ihr Handy erleben. Die erste Version der Wassergeister wird in Deutsch und Englisch erscheinen, später kommen Spanisch, Kanton-Chinesisch, Arabisch und Italienisch hinzu.

Und weil aus Claudia Kanz die Ideen nur so hervorsprudeln, macht sie sich auch Gedanken über Wassergeister-Flaschen – eine 0,3-Liter-Glasflasche und eine Thermo-Nirosta-Flasche – sowie über deren Transport, etwa mit einem Haken zum Befestigen an einem Gürtel oder in einem gefilzten Taschenhalter. Nachhaltige Merchandisingprodukte spuken ihr ebenfalls in ihrem Kopf herum.

ALTSTADT
SALZBURG

www.salzburg-altstadt.at

FÜR FEINSCHMECKER UND BESSERESSER.

Mittagsplaner
Altstadt Salzburg



GLEICH KOSTENLOSE APP DOWNLOADEN UND
DAS PASSENDE MITTAGSMENÜ FINDEN!

mittag.salzburg-altstadt.at/de

SCAN ME

